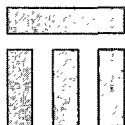


Christian Stegbauer (Hrsg.)

Netzwerkanalyse und Netzwerk- theorie

Ein neues Paradigma in den
Sozialwissenschaften



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Einführung

Christian Stegbauer

Netzwerkanalyse und Netzwerktheorie. Einige Anmerkungen zu einem neuen Paradigma 11

Klaus Liepelt

KorRelationen: Empirische Sozialforschung zwischen Königsweg und Kleiner Welt 21

Jessica Haas und Sophie Mützel

Netzwerkanalyse und Netzwerktheorie in Deutschland. Eine empirische Übersicht und theoretische Entwicklungspotentiale 49

Theoretische Bezugspunkte

Roger Häußling

Zur Verankerung der Netzwerkforschung in einem methodologischen Relationalismus 65

Jan Fuhse

Netzwerke und soziale Ungleichheit 79

Betina Hollstein

Strukturen, Akteure, Wechselwirkungen. Georg Simmels Beiträge zur Netzwerkforschung 91

Christian Stegbauer

Weak und Strong Ties. Freundschaft aus netzwerktheoretischer Perspektive 105

Stefan Bernhard

Netzwerkanalyse und Feldtheorie. Grundriss einer Integration im Rahmen von Bourdieus Sozialtheorie 121

Clemens Blümel

Institutionelle Muster der Wissensproduktion in den Optischen Technologien: Feldtheoretische Perspektiven zur Interpretation von Netzwerkstrukturen 131

Per Kropp

Methodologischer Individualismus und Netzwerkforschung. Ein Diskussionsbeitrag 145

Boris Holzer

Netzwerke und Systeme. Zum Verhältnis von Vernetzung und Differenzierung 155

Steffen Albrecht

Netzwerke und Kommunikation. Zum Verhältnis zweier sozialwissenschaftlicher Paradigmen 165

<i>Thomas N. Friemel</i> Netzwerkanalytische Methoden zur Identifizierung von Kommunikationsrollen	179
<i>Christian Stegbauer</i> Die Bedeutung des Positionalen. Netzwerk und Beteiligung am Beispiel von Wikipedia	191
<i>Florian Straus und Renate Höfer</i> Identitätsentwicklung und soziale Netzwerke	201

Methoden der Netzwerkforschung

<i>Lothar Krempel</i> Netzwerkanalyse. Ein wachsendes Paradigma	215
<i>Jürgen Pfeffer</i> Visualisierung sozialer Netzwerke	227
<i>Florian Windhager, Lukas Zenk und Hanna Risku</i> Situational Organizational Mapping	239
<i>Sebastian Erlhofer</i> Missing Data in der Netzwerkanalyse	251
<i>Peter Mutschke</i> Zentralitätsanomalien und Netzwerkstruktur. Ein Plädoyer für einen „engeren“ Netzwerkbegriff und ein community-orientiertes Zentralitätsmodell	261
<i>Cora Schaefer und Bettina Hoser</i> Die Beeinflussung von Zentralitätsmaßen der sozialen Netzwerkanalyse durch Gästeaccounts in Internet-Diskussionsforen	273
<i>Markus Schubert</i> Elemente der Netzwerkanalyse für prognostische Studien. Wie die Netzwerkanalyse deterministische und stochastische Prognosen ergänzen kann	287
<i>Marina Hennig</i> Mit welchem Ziel werden bestehende Netzwerke generiert?	295
<i>Wolfgang Sodeur und Volker G. Täube</i> Die Bedeutung der Identifikation von Subgruppen für die Erklärung von Informationsflüssen	309

Ansätze zur Untersuchung der Dynamik in der Netzwerkforschung

<i>Matthias Trier und Annette Bobrik</i> Dynamische Analyse von Netzwerken elektronischer Kommunikation. Kann der Zentralität getraut werden?	323
<i>Kai Fischbach, Peter A. Gloor, Johannes Putzke und Daniel Oster</i> Analyse der Dynamik sozialer Netzwerke mit Social Badges	335

<i>Jan H. Marbach</i> Netzwerk und Sozialkapital. Dynamische Zusammenhänge im Licht von Paneldaten der Umfrageforschung	347
<i>Richard Heidler</i> Zur Evolution sozialer Netzwerke. Theoretische Implikationen einer akteursbasierten Methode	359
<i>Michael Mäs und Andrea Knecht</i> Die Entwicklung von negativen Beziehungen in Schulklassen	373

Netzwerkforschung in verschiedenen Fachgebieten und Feldern

<i>Dieter Bögenhold und Jörg Marschall</i> Metapher, Methode, Theorie. Netzwerkforschung in der Wirtschaftssoziologie	387
<i>Michael Vyborny und Gunther Maier</i> Die Regionalforschung als Anwendungsgebiet der Netzwerkanalyse?	401
<i>Alexander Mehler, Barbara Frank-Job, Philippe Blanchard und Hans-Jürgen Eikmeyer</i> Sprachliche Netzwerke	413
<i>Carlotta von Bock und Polach</i> Neue Institutionenökonomie und Netzwerkanalyse. Theoretische und methodische Anknüpfungspunkte am Beispiel des Spargelanbaus in Brandenburg	429
<i>Sam Zeini, Andreas Harrer und H. Ulrich Hoppe</i> Innovationsprozesse in Open-Source-Communities aus netzwerkanalytischer Sicht	443
<i>Isabel Hatzel und Patric Üschner</i> Transparentes Parlament. Informelle Netzwerke der Bundestagsabgeordneten	455
<i>Reiner Becker</i> Persönliche Beziehungsnetzwerke und ihre Bedeutung in der Verfestigung von rechtsextremistischen Orientierungen	467
<i>Kai Marquardsen und Silke Röbenack</i> „...der Freundeskreis, der Bekanntenkreis hat sich total verändert“. Rekonstruktionen von sozialen Beziehungskontexten bei Arbeitslosengeld-II-EmpfängerInnen	479

Netzwerkanalytische Untersuchungen in Organisationen

<i>Andreas Wald</i> Der Netzwerkansatz in der Führungsforschung	493
--	-----

<i>Nicoline Scheidegger</i> Die Wirkung struktureller Löcher auf den Karriereerfolg im Management. Eine kontingente Betrachtung	503
<i>Philipp Schauwecker</i> Unternehmen als Akteure egozentrierter Netzwerke	517
<i>Claudia Müller</i> Analyse der Selbstorganisation in virtuellen Wiki-basierten Informationsräumen	529
<i>Gerhard Fuchs</i> Die Steuerung virtueller Projektnetzwerke: e-mail und schlößen	541

Akteur-Netzwerk Theorie

<i>Birgit Peuker</i> Untersuchung von Risikokontroversen mittels netzwerkanalytischer Methoden	557
<i>Diana Lindner</i> Die experimentelle Überprüfung dynamischer Vernetzungsprozesse	567
<i>Stephan Lorenz</i> Von der Akteur-Netzwerk-Theorie zur prozeduralen Methodologie. Kleidung im Überfluss	579
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	589